

Ausland.

Spanien.

Zur Bekämpfung des Wädgenhandels.

Seitdem die Infantin Isabella sich an die Spitze der Bewegung gestellt hat, welche die Bekämpfung des Wädgenhandels in Spanien bewirkt, entsaltet das unter ihrem sorgfältigen Ratsonat eine außerordentliche Tätigkeit. Drei unlangt veröffentlichte königliche Verordnungen bestimmen, daß alle dem Justizministerium, dem Ministerium des Innern und dem Unterrichtsministerium unterliegenden Behörden die Behauptungen des Ratsonats sorgfältig zu unterziehen haben. In allen Provinzialstädten sind die Behörden angewiesen worden, die betreffenden Delegationen zu bilden, die über die gefährlichsten, insbesondere minderjährigen Wädgen zu wachen haben und unter der Oberleitung der Infantin stehen. Letztere steht auch das Recht zu, die Bürgermeisterinnen zu ernennen. Jene Verordnungen bestimmen ferner, daß alle Delegationen gewisse Besuche der betreffenden Ministerial-Deputierten, wie der Unterrichtsminister, der Justizminister, der Bürgermeister oder Ortsvorsteher, der erste Geflügelte, der Rektor der Universität (wo eine solche vorhanden ist) und der oberste Lehrer (sowie die erste Lehrerin eines Ortes, angehörend haben. Die Regierung ist ferner durchgeleitet, daß sie genehmigen einen bestimmten Charakter trägt. In der kurzen Zeit ihres Bestehens sind bereits 35 junge Wädgen auf gerichtlichem Wege und 30 außergerichtlich aus den Händen der Schande erlöst worden.

Südamerika.
Aus Venezuela.

Eine noch nicht bestätigte Meldung aus Caracas besagt, daß das venezolanische Kanonenboot „Reinauador“ den Hafen Caranamo im Staat Bermudez bombardiert und dabei mehrere Häuser zerstört hat.

Korrespondenz.

Aus Marokko.

Ein Telegramm aus Tanger berichtet, die Regierung in Marokko würde immer mehr die Absicht haben, in vier Wochen zum Sultan zurückzutreten. Man glaubt, daß die Kisten der Sultan angreifen werden, wo sich Khalid Ataja befindet.

Wissenschaft, Kunst und Theater.

Von der Universität Halle. Auf Grund seiner Inaugural-Dissertation „Aeolus Comad I. und seine Quellen“ erhielt Herr Wilhelm Ziemele aus Stolberg von der philosophischen Fakultät der hiesigen Universität den Titelgrad.

Seine Hochschüler Nachrichten. Die Technische Hochschule zu Berlin hat den Generaldirektor des Georg-Marie-Vergerwerks und Hüttenverwalters, Sommereramt und Senator August Hanmann in Dresden wegen seiner Verdienste im Eisenhüttenwesen zum Doktor-Ingenieur ehrenvoll ernannt. — Am 5. März habilitierte sich Herr Dr. phil. Friedrich Schöler an der theologischen Fakultät Dr. theol. et phil. Borchert für Apologetik. — Der Großherzog von Baden hat die Professoren für Kritiker an der Technischen Hochschule zu Karlsruhe Oberbaurat Karl Schäfer und Friedrich Nagel zu Mitgliedern der Ministerialkommission für das Hofbauwesen für die Jahre 1903/1907 ernannt. — Der a. Professor der Theologie, Dr. theol. Albert Klöpffer zu Sömmerberg vollendet am 20. d. Mts. sein 75. Lebensjahr. Vom Halten von Vorlesungen ist Klöpffer seit längerer Zeit entbunden. — Der hiesige Assistent an der Universitätsbibliothek Dr. phil. Heinrich Born zu Marburg ist zum Bibliothekar an der Universitätsbibliothek in Göttingen ernannt worden. — Der ordentliche Professor der klassischen Philologie in Freiburg i. Schw., Dr. Julius Jüthner hat einen Ruf in gleicher Eigenschaft an die Universität Gießen als Nachfolger von Prof. Sainita (jetzt Universitätsrat) erhalten und angenommen. Die Stelle ist in den nächsten Tagen an den ordentlichen Professor für allgemeine und österreichische Staatsrecht, Verwaltungsgeschichte und österreichisches Verwaltungsrecht an der Wiener Universität, Dr. Bengel (jetzt in der Privatdozent Dr. Max Mayer an erster Stelle vorgeschlagen) worden.

Scheinrat Schöping entnimmt aus den Besprechungen seines Vortrages vom 12. d. Mts., daß man glaube, er habe die Ansicht, es seien die von Rinde kommenden Zuckerzuckerarten anzuwenden, die den menschlichen Zuckerkörpern und infolge dessen für den Menschen unter allen Umständen am günstigsten sind. Man beachte, daß die Ansicht in der Hinsicht, was den menschlichen Zucker betrifft, in welchem er ausführlich diese irtümliche Ansicht aufstellt.

Der Brief Karl IX., welchen der Prinz von Monaco dem Kaiser Wilhelm für die Golling-Sammlung übermittelte, ist vom 28. August 1873 datiert. Er wurde zu seiner Zeit gleichlautend allen Höfen zugehändelt. Sein wesentlicher Inhalt ist, man habe die Ereignisse der Bartholomäus-Nacht klar aufzustellen; es habe sich lediglich um eine gerechte Befragung des Verdächtigten Golling und seines allerhöchsten Anhangs gehandelt.

Die war so müde. Das war auch zu viel gewesen an einem Tage; erst den Tag freuen, dann den Kuchen haben, und dann immerfort vor dem warmen Herd sitzen, und dann mit der schweren Kuchentrommel zu den Kindern und dann zurück in dem Wagen!

III.

Am nächsten Tage ging es der Alten nicht besonders gut, aber als der Sonntag herangekommen war, ging sie zu den Kindern, um zu hören, wie ihnen der Kuchen geschmeckt hätte. Sie lächelte mit ihrem eingefallenen schamlosen Mund bei dem Gedanken an all die lobenden Beurteilungen. Ja, ja, Vaterkuchen hatten, das konnte sie, das machte ihr so leicht feiner nach. Was ihr ein solcher Tag war, das wußte sie nicht, aber den Kindern gefehlt. Der Kuchen war natürlich immer alle, sie hatten es nicht lassen können, er schmeckte auch zu gut. Da war sie nachhause gegangen im Sockengüß ihrer Trümper und ihr kleiner Onkel Cornelius hatte sie nachhause begleitet. Innerwegs hatte der Kleine angefangen zu plaudern:

„Ja, Großmama, und weißt Du, was die Mutter gesagt hat? Die hat gesagt, Du hättest einmal früher sehr gute Kuchen backen können, als Du noch jung warst.“

„Ja, mein Junge, jo, ja.“ Und den Kuchen von Donnerstag, den habe ich nicht ausgeessen. . . .

„Nicht?“

„Nein, Großmutter, denn Mamachen hat gesagt, es läge Schmutz drauf, und Papa hat gesagt, Du hättest Dein Lebkuchen darauf gelegt, und das sei unappetitlich.“ Du, Großmama, was sagst Du dazu? Und da hat Mama ihm der Wahrheit geredet. Schade, nicht?
„Ja, kann Dir sagen, ich habe darüber geweint, denn ich fand ihn so gut, Großmutter.“

„So, mein Junge, das war recht von Dir. . . . so jo.“

Mit kleinen Schritten war die Mutter gegangen und war müßig die kleine Krippe hinaufgeklüppert und hatte Cornelius einen Apfel gegeben, und dann war er gleich wieder gegangen.

Und darauf hatte das alte Frauchen die Lampe ausgeblasen und hatte sich still hingesetzt im Dunkeln und hatte eine Brise genommen und hatte sich über die Augen gerieben und hatte geschaut. . . . ganz leise geschaut.

Vermischtes.

Für die Katapult Kaiser Wilhelm in Kopenhagen werden im Schloß Amalienborg sechs hervorragende, starke Amalienborg besitzt bekanntlich aus vier zusammengebauten Schiffen, von denen drei vom König, vom Kronprinzen und dessen Sohn, dem Prinzen Christian VII. Salais, während das vierte, das sogenannte „Christen VII. Salais“, gewöhnlich für fremde Fürstentümer eingeachtet wird. Hier wird auch Kaiser Wilhelm und sein aus 30 Personen bestehendes Gefolge Wohnung nehmen. Der Kaiser wird in diesem Gemache im ersten Stock wohnen, die er während seines ersten Besuchs hier 1888 inne hatte. In diesen Räumen haben auch König Edward, Jar Alexander III. und der jetzige Zar gewohnt. Die die meisten Gemächer im „Christen VII. Salais“ sind auch diese Salais im reinen Porzellan gehalten und mit alten wertvollen Gemälden und Kunstgegenständen geschmückt. In dem für den Kaiser bestimmten Schlafzimmer wird eine Wand vollständig von einem riesigen Gemälde, das eine militärische Episode darstellt, eingenommen. „Im sogenannten „gelben Salon“, der dem Kaiser als Empfangsalon dienen soll, wird die Möbel mit gelber Seide bezogen, Caracina und Portieren sind aus demselben Stoffe. Vor dem Dien steht ein wunderbarer Schirm, der von der verstorbenen Königin Louise verfertigt ist und gemalt ist. Das Orlog des Kaisers soll reich geschmückt im ersten Stock, teils in den Parkettäumen stehen. Während des Aufenthaltes des Kaisers werden alle Eingänge des Schloßes mit Ausnahme des Haupteinganges, der vom Kaiser bewacht wird, streng abgsperrt. Bei der Salais zu 120 Personen, das am ersten Tage beim König stattfinden, wird der ganze Pomp des Hofes entfaltet werden. Die die reichliche und königliche und Herrschaften mit aus Gold und Silber verziert werden. Die Tafel wird mit dem prachtvollen silbernen Aufsatze, den der König anfänglich seiner goldenen Hochzeit von dänischen Goldschmiedern geschenkt bekam, geschmückt werden. Kaiser Wilhelm wird die Kronprinzessin Louise führen. Der alte berühmte Rheinwein, der seit 1809 schon in der Welt bekannt ist, wird dem Kaiser von Holsten zugeführt und nur bei jeder feierlichen Begebenheiten Verwendung findet, wird bei diesem Anlaß wieder verwendet werden.

Ungefährlich im Kaufhaus. Aus dem Kaufhaus werden neuerdings wieder Nachrichten verbreitet, aus denen hervorgeht, daß die allgemeine Ungefährlichkeit dort aber ungenommen bei Ungefährlichkeit in der Stadt wie auf dem Lande sind an der Tagesordnung. Besonders groß soll die Ungefährlichkeit in der Petroleumfabrik Wau sein. Wie der „Hannoversche Anzeiger“ von dort berichtet wird, mag nach 7 Uhr abends niemand ohne Erlaubnis auf die Straße zu gehen, als nicht werden 2 bis 3 Ermordete aufgefunden, und 3 bis 4 Schwerverwundete müssen in die Krankenhäuser gebracht werden. Man sieht die Ungefährlichkeit meist auf die Berier, die allerdings in Wau sehr zahlreich leben und leidet bereit sind, von ihren Wästen Gebrauch zu machen. Vorüber aber die ruffischen Soldaten mit Wästen tragen, das ist der Umstand, daß die Ungefährlichkeit nur in letzteren Fällen gegriffen werden. Der die Wäste verdrückt hat, erstickt man nur in letzteren Fällen. Wie gewöhnlich, so weiß man nicht, wie diesem Uebelstande abzuwehren sei. Einige schlagen eine stärkere Kolonisation dieser Gebiete vor. Das beste wäre wohl, wenn die Beamten eine größere Energie und Ungefährlichkeit entständen. Selbes ist in den russischen Bundesstaaten ganz besonders erforderlich, stellt den russischen Beamten aber im allgemeinen.

Die vertriebenen Abonnenten unserer Zeitung, welche dieselbe durch die Post beziehen, machen wir höflich darauf aufmerksam, daß die Briefträger amtlich angehen und berechtigt sind, behufs Erneuerung des Abonnements die Quittung über 3 M. (vgl. Beilage) für das II. Quartal in der Zeit vom 1. bis 25. März zu präsentieren und über den genannten Betrag vollständig zu quittieren.

Wir bitten unsere vertriebenen Abonnenten, von dieser Einrichtung zur Vermeidung der Unterbrechung in der Einreichung der Zeitung Gebrauch zu machen. Nach dem 25. März kann die Erneuerung des Post-Abonnements nur am Schalter des Post-Büros erfolgen. Auch ist es gestattet, ein Abonnement auf unsere Zeitung schriftlich bei der zuständigen Postanstalt zu bestellen. Eine Gebühr für derartige Bestellungen, sowie Einziehung des Abonnementsbetrages wird nicht erhoben.

Die Expedition der Hälleschen Zeitung.

Standesamt.

Halle (Sitz), Steinweg 2. Meldungen vom 18. März 1903.
Aufgeboren: Der Schloßer Paul Hrodt, Laubenstr. 10 und Hedwig Helwig, Zochstr. 16. Der Herr-Beamte Paul Kise, Berlin und Ottilie Regel, Zochstr. 6.

Eheschließung: Der Küchendiener Alfred Seifke, Frankfurt a. M. und Elisabeth Colberg, Dvanderstr. 18.

Bestorben: Dem Bahnhofsarbeiter Hermann Janide, Zochstr. 26, 2. Emma, dem Händlerin der Frau, geb. Zochstr. 27, 2. Ernst, dem Schmiedemeister Richard Friedrich, Kaffee, 11, 2. Herbert, dem Schneider Paul Apel, Kaffee, 11, 2. Elisabeth, dem Hülfer Ludwig Mansfeld, Zochstr. 22, 2. Hedwig, dem Metallarbeiter Emil Reuländer, Wertheburgerstr. 61, 2. Paul, dem Handarbeiter Ernst Franz, Zochstr. 22, 2. Willy, dem Fabrikarbeiter Karl Gasse, Zochstr. 19, 2. Alfred, dem Hülfer August Gutsch, Ludwigstr. 49, 2. Karl.

Bestorben: Der Landwirt Albert Laße, 36 J., Ringstr. 11. Der Arbeiter August Martin, 53 J., Minnt. Des Hilfsmechanikers Otto Schilling, 6 J., 3. Minnt. Des Arbeiters Friedrich Koch, 6 J., 14 J., Minnt. Des Hülfer 2. Elisabeth, 3 J., Mühlberg 13. Des Handarbeiters Robert Abel, 2 J., 3. J., Marienstr. 17. Des Weichhählers Friedrich Karis, Ehefrau Anna geb. Budack, 26 J., An der Bodestr. 3.

Anwärter Aufnahme: Der Glasermeister Hermann Köhne, Halle, und Anna Gieseler, Hülfer, 16. Der Gerichts-Aktuar, Fritz Großer, Schöneberg und Lucie Gieseler, Hannover. Der Schrift-seher Werner Julius und Frieda Gieseler, Göttingen. Der Hilfsarbeiter Hermann Wille, Halle und Maria Schae, Riechstr. Der Bergmann Gottlieb Große, Hülfer, und Ida Kleinhaus, Halle. Der Schmied Otto Reubig, Halle und Julia Heberlein, Schwarzburg. Der Müller Karl Witting und Marie Robe, Barmen. Der Arbeiter Rudolf Rimpler, Halle und Gertrude Wände, Zeitz.

Halle (Nord), Burgstraße 38. Meldungen vom 18. März 1903.
Aufgeboren: Der Schloßer Richard Kuno, Redstr. 8 und Marie Kleie, Schillerstr. 20. Der Maurer Arthur Depner, Kl. Ulrichstr. 23 und Elise Gieseler, Ludwigstr. 20.

Eheschließung: Der Bandarbeiter August Müller, Körnerstr. 6 und Hedwig Duld, Reimerstr. 16.

Bestorben: Dem Hülfer Otto Weiling, Mühlberg, 24. 5. Friedrich, dem Maurer Theodor Appenrodt, Zochstr. 61, 5. Karl, dem Metzgermeister Paul Kise, Richard Wagnerstr. 17, 5. Paul.

Bestorben: Ein ungefähr 14 Tage alter unbekannter Knabe.

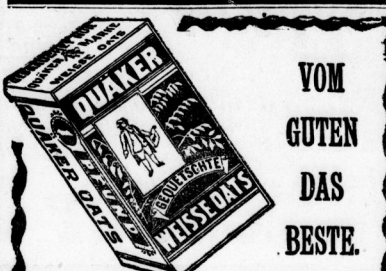
Verdenliste.

Grand Hotel Bode. Baron von Faval und Schloß Amalienburg, Frau von Koch, beide Fr. Lichten aus Wabel. Dr. med. Levin nicht bekannt aus Berlin. Dr. Dr. Echin aus Hannover, Hof-Schmied, beide aus Salzgitter, Stahmer aus Georgsmarienhütte,

Preß und Kloster Heiligenstadt, Weisjosen aus Coburg, Gastwirt, Riel aus Witten. Baumeister Jansen aus Nürnberg, Ing.: Rauh aus Georgsmarienhütte, Ahrens aus Hannover. Frau Keller aus Wittenberg, Joh. Bredt aus Magdeburg. Kaufleute: Bachard, nicht Gattin aus Las Reges, Metzgermeister aus Landau, Hase aus Hülfer, Joh. Meiß Gattin, Meier, beide aus Dresden, Grub aus Schöneberg, Müller, Reichenbaum, Hofholz, nicht Gattin, sämtlich aus Berlin, Reumann aus Witten.

Beimontlich: Für Wolff und Heilmann 1. S.: Otto G. Reumann; für Gering und Wägermann: Otto G. Reumann; für Salais: Carl Reuther; für den Böden- und Gattin: Robert Reuther, sämtlich in Halle a. S. Die die Redaktion betreffenden Zuschriften sind nicht persönlich, sondern lediglich „an die Redaktion der Hälleschen Zeitung in Halle a. S.“ zu adressieren.

Der Hälleschen Zeitung befindet sich im Verlage von Carl Wendt, Leipzig, 40 bei Carl Wendt.



Dieses ist die einzige Quaker Oats Packing. Alles andere, somit ausgewogene Waare ist Nachahmung. Quaker Oats eignet sich besonders zur Herstellung von Brei, Suppe, Sausen, Pudding etc. Rezepte stehen auf jedem Paket.

Quaker Oats

Bei schlechter Verdauung mit ihren Nebenwirkungen, wie Aufstossen, Hochbrennen, Nüchtern, Stuhlverstopfung, Sauerbrunn, Gefühl von Völlei etc., empfehlen **Dr. Ross's Faltin-Pillen**. Erst. Apotheken Originalabdruck von Nr. 7 — in den Apotheken. Fr. Nöhler durch Dr. J. Ross, Frankfurt a. M. Best.-Depot: Kär. Hüb. in Mainz, J. F. Fehle, Pforz., Künzli, J. S. T.

Seidenstoffe Samats, Velvets, direkt an Private, Man wünschige Muster. von Eiten & Keussen, Handlung, Krefeld.

Dr. Friedländer's Pepsin-Salzsäure-Dragees à 0,1 bei Magen- und Verdauungsbeschwerden. Gibt mit F. Kronen-Apothek, Berlin.

Hunyadi János (Saxlehner's Bitterquelle)

Von der ärztlichen Welt als sicheres, angenehmes, unschädliches Abführmittel von gleichmäßiger Wirkung empfohlen. Vorzüglich bei habituellem und gelegentlicher Verstopfung, Congestionen, Verdauungsstörungen, Fettleibigkeit, Leberleiden, Anlage zu Gicht u. Rheumatismus etc. Nur echt, wenn auf der Etikette mit rotem Mittelfelde die Firma ersichtlich: „Andreas Saxlehner“.

Erhältlich in den Apotheken, Drogeriehandlungen und allen Mineral-asserdepots.

Advertisement for H.C. Weddy-Pönicke, featuring a compass rose logo and the text: **H.C. Weddy-Pönicke**, in allen Grüssen und Preislagen empföhlt, Leipzig, Leipzigerstrasse 6.



Die Frühjahrs-Neuheiten

Saccos, Jackets, Paletots,
Stolas, Kostume, Blusen,
Unterröcke,
Kinder-Konfektion, Kleiderstoffe,
Seidenwaren

sind sämtlich in enormer Auswahl am Lager und lade zur Besichtigung
ergebenst ein.

Meine Preise in Wollstoffen, Seidenwaren und Konfektion sind infolge aller Abschlüsse bedeutend niedriger, als sie sich bei heutiger Konjunktur stellen, und bin ich daher in der Lage, beim Einkauf die denkbar grössten Vorteile bieten zu können. !!!

Theodor Rühlemann, Halle S., 97 Leipzigerstr. 97.

C. W. Zrothe,
Optisches Institut,
Geführteoptiker u. Promenade.



Spezial-Institut
für Lieferung wissenschaftl.
richtiger Augengläser nach
Rezepten.
Photogr. Apparate
und Bedarfs-Artikel.
Neu: Rembrandt-Papier. Neu!

A. Ahlheit. Glasverfälschungen
V. Weinstroße 2.
Gute Regenschirme
etc. Fabrik. in jed.
Preis nur d. Güte.
Schilb. Erg. empf.
Fritz Behrens
Schirmfabrik, Gr.
Steinstr. 85, Gde
Neumbauer. Reparaturen jed. Art
gewissenhaft, schnell u. billig.
Rabatt-Spar-Verein.

Pottel & Broskowski

haben die grösste Auswahl von
Brüsseler Poularden, Steyr. Capannen und Poulets, Rehwild,
Hasehühnern, Renntier-Rücken, sowie sämtlichen Delikatessen
der Saison in nur frischerster prima Ware zu sehr mässigen Preisen.
Lebende u. gekochte Hummer, Austern u. Kaiser-Malossol-Caviar
stets vorrätig.

Trotz der weiter steigenden Preise lassen wir unsere billigen Notierungen für
Messina-
Berg-Äpfelsinen

bestehen und empfehlen:
Prima feinste Ausgesuchte grösste
Dtzd. 55 Pfg., 100 St. 4.50. Dtzd. 75 Pfg., 100 St. 5.50.
Kleinere Messina Messina-Blutorangen
Dtzd. 45 Pfg., 100 St. 3.50. Dtzd. 100 Pfg., 100 St. 8.-.

Prompter Versand.

Amerikanische Kopfwäsche

(Shampooing),
Trockne dein Haar mit Luft.
Gefühlslos, schmerzlos und anstandslos Haar-Trocknung
mittels pat. elektr. Haartrockenapparat
(Warmluftgebläse).

Fritz Mischke,

Spezialität: Damen-Perücken, Salon, An der Universität 1,
Gde Schulstraße.
Seit 1. Oktober neu eingerichtet und bedeutend vergrößert.



Sonnenschirme,
sowie Stoffe zum Überziehen
in größtmöglicher Auswahl.
Ergibt. empfohlen

Stirnfabrik Fritz Behrens,
Halle a. S., Gr. Steinstr. 85,
Gde Neumbauer.
Bill. Samenmiete, bill. Preise.
Nabitt + Spar-Verein
Seit 1864 Fachmann, es wird kein
Stiller geboren.

Preiswerte Pension in Halle a. S.
für Ausländer und Schüler. Konversation und Nachhilfe, Deutsch,
Englisch, Französisch. Umgehung unter U. d. 8509 an Rudolf
Mosse, Halle a. S. (3931)

Fernruf 323. **Otto Struve,** früher Gegr. 1845.
A. Stoll.
(Inh.: Ernst Sanders Erben)
älteste Weingrosshandlung
und **Probierstube,** Halle, Kl. Klausstr. 15.
Beste Bezugsquelle.
Bordeaux-, Mosel- u. Rheinweine.
Alte Burgunder, Spanische, Portugiesische, Ungar-Weine.
Rum, Arac, Cognac
in nur feinen Qualitäten. Detail-Verkauf im Comptoir.

Grosser Räumungs-Ausverkauf.
Um Platz zu gewinnen für Neuheiten, verkaufe
einen grossen Posten älterer, solid gearbeiteter
Salons, Herrenzimmer,
Schlafzimmer, Speisezimmer, einz.
Vertikows, Trumeaux, Pfeilerspiegel
Schreibtische, Bücherschränke,
Divans, Pancelsofas, Sessel, Näh-
tische, Sofatische, Pat.-Ausziehtische,
Buffets, Stühle, Möbelstoffe
etc. etc.
mit 10 bis 25 Proz. Preisermässigung.
Besichtigung gern gestattet.
Der Verkauf dauert nur bis 22. d. Mts:

Ab. Martick Nchf.,
Möbelfabrik,
Halle a. S., Alter Markt 1.



Polikeit & Flemming
Schmeerstr. 22.

Reisszeuge

in reichster Auswahl
von Mk. 1.- an
Theater- u. Reisegläser,
rein achromatisch, in allen
Preislagen.
Anfertigung von Augengläsern
genau nach ärztlicher
Vorschrift.
Reparaturen
— solid und preiswert. —

!! Nebenverdienst !!
auch selbst. Existenz ohne Mittel,
ca. 200 Angeb. i. all. nur denk.
Art. f. Damen u. Herren jed. Standes.
Ausk. L. Eichhorst, Delmenhorst

Apotheker Benemann's
Diamantkitz kittet dauerhaft
Glas, Porzellan, Steingut, Meer-
schalm, Marmor, Serpentin, Achat,
Alabaster, Bernstein, & Fl. 50 g bei
Albin Hentze,
Schmeerstrasse 24.



wird garantiert durch die
MARKE PFEILRING.
Mit 2 Weillagen.

Königstädtische höhere Privat-Mädchenschule
Halle, Königstraße 81.
Vorlehrerin: Luise Staabs.



Urania, feinste Marke.
Qualität u. Preis ohne Konkurrenten.
Wiedererf. gef. Pneumatik-Mäntel
mit Garantie Stück von 5 Mk. an,
Luftschläuche 3.50 Mk. an.
Urania-Fahrradfabrik Cottbus.

Fanbennefer. Gr. Märkerstr. 23.

Die von Herrn Rentier **Umm. Schmidt** seit zehn Jahren bewohnte
in meinem Hause am Dieb-
platz, Eingang Sandweh-
straße 25, ist per 1. Oktober
vollständig neu hergerichtet, oder mit zu vermieten. (4204)
S. Windesheim, Kontor Sandwehstraße 25.

Magdeburgerstraße 47, I.
hochherrschafliche Wohnung,
6 Zimmer, Bad,
Loggia, reichliches Zubehör, sofort oder später zu vermieten.
Näheres dabeil beim Hausmann, Hof p. 1. (4061)

Canolin-
Seife mit dem
Preilring.

Rein, mild, neutral. Preis 25 Pfg.
Eine Fettsäure ersten Ranges.
Canolinfabrik Martinikenfelds.
Auch bei Canolin-Toilette-Cream-Canolin achte
man auf die Marke Pfeilring.

Für die Inserate verantwortlich: Otto Brauel, Halle a. S.

Bibel und Bibel.

Vor einem Auditorium, das die Kaiserfamilie in gedringter Enge bis auf den letzten Platz füllte, hielt gestern abend Herr Dr. Jeremia...

Wachheit unteres Volk; die immer größer werdende Begehrtheit des Ultramontanismus zurückzuführen und der Regierung gegen sie den Rücken zu kehren. Der Eintritt ist frei.

Zentrale Kanalisation. Nachdem dann in den Kaiserpalast eine Monatsversammlung des hiesigen Bau- und Grundbesitzervereins...

Das Theatralische Orchester feierte gestern in den Thaliahallen bei vollständigem Besuche ein erfolgreiches Ende...

Zu der Affäre des Exretiers der hiesigen Handelskammer, Dr. Mühlfort, von dessen Unterleibschmerz wir gestern berichteten...

Haus. Die nächste Aufführung findet kommende Woche statt. Als letzte Vorstellung des Concer-Abendmusses (Sinfonie ausgeführt dramatischer Werke) geht morgen (Freitag) Friedrich...

Aus dem Bureau des Neuen Theaters wird uns geschrieben: Da es seit Hebe von Gordon leider nicht gelungen ist...

Unsere Moritzburg. b. Halle, den 19. März. Die Erinnerung an die hiesigen bergangeren Jahrbücher, die Erinnerung an die hiesigen Bergangeren Jahrbücher...

Halle'sche Nachrichten.

Konfessionärer Verein. Nach einer größeren Anzahl privater Mitteilungen und nach neuem Ansehen auf dem nächsten Mittwoch in Aussicht stehenden Vortrag über die Seelen wurde...

Das Akademische Musik-Institut von H. u. W. Benfening in der Stadt Halle, am 17. März am Gymnasium zu Stenbal abgehaltenen Musikanten-Examen...

Das akademische Musik-Institut von H. u. W. Benfening in der Stadt Halle, am 17. März am Gymnasium zu Stenbal abgehaltenen Musikanten-Examen...

Das akademische Musik-Institut von H. u. W. Benfening in der Stadt Halle, am 17. März am Gymnasium zu Stenbal abgehaltenen Musikanten-Examen...

Halle'sche Nachrichten.

Unsere Moritzburg. b. Halle, den 19. März. Die Erinnerung an die hiesigen bergangeren Jahrbücher, die Erinnerung an die hiesigen Bergangeren Jahrbücher...

Das akademische Musik-Institut von H. u. W. Benfening in der Stadt Halle, am 17. März am Gymnasium zu Stenbal abgehaltenen Musikanten-Examen...

Halle'sche Nachrichten.

Das akademische Musik-Institut von H. u. W. Benfening in der Stadt Halle, am 17. März am Gymnasium zu Stenbal abgehaltenen Musikanten-Examen...

Das akademische Musik-Institut von H. u. W. Benfening in der Stadt Halle, am 17. März am Gymnasium zu Stenbal abgehaltenen Musikanten-Examen...

genannt worden. In diesem werden förmlich die Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten eingeteilt gewesen sein. Der neue Aufbau ist die ursprüngliche möglichst nachgelassen, ohne dabei seine Zweckmäßigkeit für die Unterbringung eines Mannes zu verlieren...
Vermishtes.

Niemand ahnte seinen Schicksal. Der einzige Knabe, der bei Frau Helene Humbert im Sport des Milizenführers beim Wehrdienst freitags mochten darf, ist nun auch vom Arm der Wehrdienst genant worden.

Vermishtes.
Niemand ahnte seinen Schicksal. Der einzige Knabe, der bei Frau Helene Humbert im Sport des Milizenführers beim Wehrdienst freitags mochten darf, ist nun auch vom Arm der Wehrdienst genant worden. **Mr. Schieder**... **Die Wirtin**... **Die Wirtin**... **Die Wirtin**...

Seitensprekoll. In Zufolge früheren Gerichts, daß sich die amerikanische Militärbrigade für den Winter des Neujahres während des Monats März... **Das Grab des Unverwundeten**... **Die Frau**...

Die Frau... **Die Frau**... **Die Frau**... **Die Frau**... **Die Frau**... **Die Frau**...

Die Frau... **Die Frau**... **Die Frau**... **Die Frau**... **Die Frau**... **Die Frau**...

Die Frau... **Die Frau**... **Die Frau**... **Die Frau**... **Die Frau**... **Die Frau**...

Die Frau... **Die Frau**... **Die Frau**... **Die Frau**... **Die Frau**... **Die Frau**...

Die Frau... **Die Frau**... **Die Frau**... **Die Frau**... **Die Frau**... **Die Frau**...

Die Frau... **Die Frau**... **Die Frau**... **Die Frau**... **Die Frau**... **Die Frau**...

Die Frau... **Die Frau**... **Die Frau**... **Die Frau**... **Die Frau**... **Die Frau**...

Die Frau... **Die Frau**... **Die Frau**... **Die Frau**... **Die Frau**... **Die Frau**...

Die Frau... **Die Frau**... **Die Frau**... **Die Frau**... **Die Frau**... **Die Frau**...

Die Frau... **Die Frau**... **Die Frau**... **Die Frau**... **Die Frau**... **Die Frau**...

Die Frau... **Die Frau**... **Die Frau**... **Die Frau**... **Die Frau**... **Die Frau**...

Die Frau... **Die Frau**... **Die Frau**... **Die Frau**... **Die Frau**... **Die Frau**...

Die Frau... **Die Frau**... **Die Frau**... **Die Frau**... **Die Frau**... **Die Frau**...

Die Frau... **Die Frau**... **Die Frau**... **Die Frau**... **Die Frau**... **Die Frau**...

Die Frau... **Die Frau**... **Die Frau**... **Die Frau**... **Die Frau**... **Die Frau**...

Die Frau... **Die Frau**... **Die Frau**... **Die Frau**... **Die Frau**... **Die Frau**...

Die Frau... **Die Frau**... **Die Frau**... **Die Frau**... **Die Frau**... **Die Frau**...

Die Frau... **Die Frau**... **Die Frau**... **Die Frau**... **Die Frau**... **Die Frau**...

Die Frau... **Die Frau**... **Die Frau**... **Die Frau**... **Die Frau**... **Die Frau**...

Die Frau... **Die Frau**... **Die Frau**... **Die Frau**... **Die Frau**... **Die Frau**...

Urtel oder Renner glänzend gefäß hat. Das Deger Ur... **Wetterbericht**... **Wetterbericht**... **Wetterbericht**... **Wetterbericht**...

Wetterbericht vom 19. März 1908, 9 Uhr 15 Min. vorm.

Ortsname	Barometerstand auf Meeresspiegel	Windrichtung	Windstärke	Wetter	Temperatur in Celsius	
					18. März	19. März
1) Garmisch	743.4	741.0	W	stark	bedeckt	4.0
2) Elmhorn	748.6	751.4	WSW	mäßig	mollig	8.0
3) Schliersee	747.9	753.3	SW	mäßig	besser	7.8
4) Gaißau	757.2	764.6	WSW	mäßig	Dunst	10.0
5) Ischgl	---	773.8	WSW	mäßig	besser	8.2
6) Salsb.	---	773.4	SSW	mäßig	wolkenlos	9.0
7) Wörgl	752.4	767.8	SSW	mäßig	bedeckt	5.0
8) Zell	750.4	764.5	SW	stark	Regen	7.3
9) Scharnitz	747.2	---	---	---	---	---
10) Innsbruck	748.6	---	---	---	---	---
11) Stagen	757.3	757.8	WSW	mäßig	Dunst	2.8
12) Ebenau	760.9	762.8	SW	mäßig	Dunst	3.1
13) Karisbad	763.5	766.3	SW	mäßig	wolkenlos	1.2
14) St. Jakob	767.7	766.3	WSO	mäßig	Schnee	1.2
15) Müllbach	766.8	768.1	NW	mäßig	Regen	2.9
16) Appenz.	774.4	768.3	SSW	mäßig	besser	-1.0
17) Borforn	752.3	763.9	SW	mäßig	Regen	5.2
18) Sölden	754.9	761.9	SW	mäßig	bedeckt	3.7
19) Saubund	758.3	768.4	SW	mäßig	besser	4.2
20) Zimmern	763.4	766.3	WSW	mäßig	besser	3.1
21) Rheinwald	764.8	764.9	WSW	mäßig	besser	3.0
22) Mitterteufel	767.0	761.2	S	mäßig	Regen	1.0
23) Wengen	756.4	768.8	SW	mäßig	mollig	3.8
24) Dammast	759.8	768.7	SSW	mäßig	halbbedeckt	4.8
25) Zermatt	762.9	768.8	W	mäßig	wolkenlos	3.0
26) Garmisch	764.4	772.3	WSW	mäßig	halbbedeckt	1.8
27) Zell	765.1	768.9	NW	mäßig	bedeckt	3.7
28) Garmisch	769.6	774.1	S	mäßig	bedeckt	0.1
29) Frankfurt a. M.	762.5	772.4	SW	mäßig	wolkenlos	2.1
30) Karlsruhe	763.7	773.6	SW	mäßig	wolkenlos	3.0
31) München	765.0	773.5	W	mäßig	wolkenlos	2.4
32) Soloth.	752.4	757.0	SW	mäßig	bedeckt	8.0
33) Halle	757.7	---	---	---	---	---
34) Bielefeld	757.7	---	---	---	---	---
35) Bielefeld	757.7	---	---	---	---	---

Hamburg, 19. März, 9 Uhr 40 Min. vorm. Das Minimum (775 mm) liegt über Südeuropa und (785 mm) über Nordrußland, das Minimum (unter 740 mm) nördlich über Schweden; eine Depression zieht sich bis zum Kanal und Ostseegebiet. In Deutschland Regen, im Süden feiner und kühl, im Norden veränderlich und kühl. — Windes, im Norden windiges und zermersliches Wetter nachteilig.

Deutsche Seewarte.

Wetterbericht.

W. Magdeburg, 19. März.

Wetterbericht vom 19. März, morgens 5 Uhr. Das Barometer war mit der Annäherung der nordwestlichen Depression bzw. eines über der Kanagabengegend entwickelten Minimums bis zum Nachmittag in Deutschland gefallen und es haben darauf meist Regenfälle stattgefunden. Seitdem ist das Barometer wieder erheblich gestiegen (in Magdeburg um 10 mm, also pro Stunde im Durchschnitt um 0,77 mm, in der Nacht pro Stunde um 0,50 mm) und hoher Druck breitet sich erneut vom Südwesten her aus, wodurch nunmehr die Wetterlage wieder aufgeräumt und die Nacht klarer geworden ist.

Vorausichtliches Wetter am 20. März: Ziemlich helteres, trockenes Wetter mit Nach Frost und Neiß, am Tage ungem. — Später im Norden wieder trübe und zur Nacht Regen.

Vorausichtliches Wetter am 21. März: Weiß trübes, wärmeres, windiges Wetter mit Regen.

Letzte Draht- und Fernsprech-Nachrichten.

Berlin, 19. März. Der schlesische Antrag, demzufolge Abgeordneter Vorich ermächtigt wird, während der Behinderung des Abgeordneten Heerenam dessen Funktionen wahrzunehmen, wurde vom Abgeordnetenhaus einstimmig angenommen.

Paris, 19. März. In parlamentarischen Kreisen herrscht die Ueberzeugung, die Kammer werde die Genehmigungsgesuche der übrigen Kongregationen und der Karlsruher mit Montag mit noch größerer Mehrheit ablehnen und auch die Beschlüsse der westlichen Kongregationen würden dieselbe Schicksal teilen.

Börsen- und Handelsteil.

München.

Die schlesische thüringische Aktien-Gesellschaft für Brau- und Bierverwertung schreibt in ihrem Geschäftsbericht für das Jahr 1907: Das Ergebnis des Geschäftsjahres 1907 ist ein vollständig unmittelmäßig als das des Vorjahres. Der Markt zeigte für die meisten Produkte eine normale Aufwärtsentwicklung und ein fortgesetztes Absinken der Preise. Dazu kamen mancherlei vorübergehende Erhöhungen der Selbstkosten, die mit dem Eingehen älterer Werke und der Unternehmung von Unterabteilungen verbunden zu sein pflegen. Eine Besserung des Rohstoffpreises hat sich erst ganz

Stück des Jahres eingestellt infolged, als der Markt wieder fest. Bei dem großen Angebot an den Konsumgütersektoren ist infolged von einer Festigung der Preise noch nichts zu erwarten. Dagegen lag der Markt für Getreide nach wie vor gut. Besonders hohe Einbußen erlitten die Karaffin- und Wergenerpreise. Erst seit der Jahresende hat sich das Karaffin wieder erholt, allerdings zu niedrigen Preisen. Inwieweit, während die Wergenerpreise mit Rücksicht auf den Wettbewerb von Werkerstein milderer, ausländischer Karaffin erneut, aber auch mit gutem Erfolg beabzweigt werden können. Der Jahresertragsumsatz betrug 706 100 Mark 20 Pf., gegen 1 220 071 Mark 13 Pf. im Vorjahre, das sind 57,9 Prozent weniger. Die Rücksicht auf die ausstehenden Verbindlichkeiten der letzten Jahre (1901 = 776 340 Mark 62 Pf.) erscheinen die nachstehenden in einzelnen angegebenen Abrechnungen mit in Summe 409 147 Mark 08 Pf. (gegen 1901 = 367 193 Mark 56 Pf.) gegenüber. Unter Voraussetzung der Generalkonferenz der beteiligten Genossenschaften ergibt eine Reibende auf das Abrechnungsjahr 5 1/2 Pf. (1901 = 8 Pf.). Von dem verbleibenden Restbetrag von 10 891 Mark 94 Pf. würden sich 4000 Mark zur Aufhaltung des Interimfondus und 6000 Mark zur Deckung der für Abrechnungsleistungen-Entschädigungen verwendend zu dürfen, wozu die Generalversammlung zu bestimmen haben wird. Es verbleibt dann ein Gewinnbetrag auf 1903 von 891 Mark 94 Pf. (1901 = 2052 Mark 93 Pf.). Die Generalversammlung findet am Montag, den 6. April, vormittags 11 Uhr im Saale des "Grand Hotel Röde" zu Halle a. S. statt.

Kursbericht der Bankieren zu Halle a. S.

Börse vom 19. März 1903.		Stückende		St.		Kursnotiz	
		Stk.	%	Stk.	%	Stk.	%
Geldmarkt							
1000 Mark 100,00							
1000 Pf. 100,00							
1000 Schilling 100,00							
1000 Gulden 100,00							
1000 Kronen 100,00							
1000 Rubel 100,00							
1000 Dollar 100,00							
1000 Franc 100,00							
1000 Mark 100,00							
1000 Pf. 100,00							
1000 Schilling 100,00							
1000 Gulden 100,00							
1000 Kronen 100,00							
1000 Rubel 100,00							
1000 Dollar 100,00							
1000 Franc 100,00							
1000 Mark 100,00							
1000 Pf. 100,00							
1000 Schilling 100,00							
1000 Gulden 100,00							
1000 Kronen 100,00							
1000 Rubel 100,00							
1000 Dollar 100,00							
1000 Franc 100,00							
1000 Mark 100,00							
1000 Pf. 100,00							
1000 Schilling 100,00							
1000 Gulden 100,00							
1000 Kronen 100,00							
1000 Rubel 100,00							
1000 Dollar 100,00							
1000 Franc 100,00							
1000 Mark 100,00							
1000 Pf. 100,00							
1000 Schilling 100,00							
1000 Gulden 100,00							
1000 Kronen 100,00							
1000 Rubel 100,00							
1000 Dollar 100,00							
1000 Franc 100,00							
1000 Mark 100,00							
1000 Pf. 100,00							
1000 Schilling 100,00							
1000 Gulden 100,00							
1000 Kronen 100,00							
1000 Rubel 100,00							
1000 Dollar 100,00							
1000 Franc 100,00							
1000 Mark 100,00							
1000 Pf. 100,00							
1000 Schilling 100,00							
1000 Gulden 100,00							
1000 Kronen 100,00							
1000 Rubel 100,00							
1000 Dollar 100,00							
1000 Franc 100,00							
1000 Mark 100,00							
1000 Pf. 100,00							
1000 Schilling 100,00							
1000 Gulden 100,00							
1000 Kronen 100,00							
1000 Rubel 100,00							
1000 Dollar 100,00							
1000 Franc 100,00							
1000 Mark 100,00							
1000 Pf. 100,00							
1000 Schilling 100,00							
1000 Gulden 100,00							
1000 Kronen 100,00							
1000 Rubel 100,00							
1000 Dollar 100,00							
1000 Franc 100,00							
1000 Mark 100,00							
1000 Pf. 100,00							
1000 Schilling 100,00							
1000 Gulden 100,00							
1000 Kronen 100,00							
1000 Rubel 100,00							
1000 Dollar 100,00							
1000 Franc 100,00							
1000 Mark 100,00							
1000 Pf. 100,00							
1000 Schilling 100,00							
1000 Gulden 100,00							
1000 Kronen 100,00							
1000 Rubel 100,00							
1000 Dollar 100,00							
1000 Franc 100,00							
1000 Mark 100,00							
1000 Pf. 100,00							
1000 Schilling 100,00							
1000 Gulden 100,00							
1000 Kronen 100,00							
1000 Rubel 100,00							
1000 Dollar 100,00							
1000 Franc 100,00							
1000 Mark 100,00							
1000 Pf. 100,00							
1000 Schilling 100,00							
1000 Gulden 100,00							
1000 Kronen 100,00							
1000 Rubel 100,00							
1000 Dollar 100,00							
1000 Franc 100,00							
1000 Mark 100,00							
1000 Pf. 100,00							
1000 Schilling 100,00							
1000 Gulden 100,00							
1000 Kronen 100,00							
1000 Rubel 100,00							
1000 Dollar 100,00							
1000 Franc 100,00							
1000 Mark 100,00							
1000 Pf. 100,00							
1000 Schilling 100,00							
1000 Gulden 100,00							
1000 Kronen 100,00							
1000 Rubel 100,00							
1000 Dollar 100,00							
1000 Franc 100,00							
1000 Mark 100,00							
1000 Pf. 100,00							
1000 Schilling 100,00							
1000 Gulden 100,00							
1000 Kronen 100,00							
1000 Rubel 100,00							
1000 Dollar 100,00							
1000 Franc 100,00							
1000 Mark 100,00							
1000 Pf. 100,00							
1000 Schilling 100,00							
1000 Gulden 100,00							
1000 Kronen 100,00							
1000 Rubel 100,00							
1000 Dollar 100,00							
1000 Franc 100,00							
1000 Mark 100,00							
1000 Pf. 100,00							
1000 Schilling 100,00							
1000 Gulden 100,00							
1000 Kronen 100,00							
1000 Rubel 100,00							
1000 Dollar 100,00							
1000 Franc 100,00							
1000 Mark 100,00							
1000 Pf. 100,00							
1000 Schilling 100,00							
1000 Gulden 100,00							
1000 Kronen 100,00							
1000 Rubel 100,00							
1000 Dollar 100,00							
1000 Franc 100,00							
1000 Mark 100,00							
1000 Pf. 100,00							
1000 Schilling 100,00							
1000 Gulden 100,00							
1000 Kronen 100,00							
1000 Rubel 100,00							
1000 Dollar 100,00							
1000 Franc 100,00							
1000 Mark 100,00							
1000 Pf. 100,00							
1000 Schilling 100,00							
1000 Gulden 100,00							
1000 Kronen 100,00							
1000 Rubel 100,00							
1000 Dollar 100,00							
1000 Franc 100,00							
1000 Mark 100,00							
1000 Pf. 100,00							
1000 Schilling 100,00							
1000 Gulden 100,00							
1000 Kronen 100,00							
1000 Rubel 100,00							
1000 Dollar 100,00							
1000 Franc 100,00							
1000 Mark 100,00							
1000 Pf. 100,00							
1000 Schilling 100,00							
1000 Gulden 100,00							
1000 Kronen 100,00							
1000 Rubel 100,00							
1000 Dollar 100,00							
1000 Franc 100,00							
1000 Mark 100,00							
1000 Pf. 100,00							
1000 Schilling 100,00							
1000 Gulden 100,00							
1000 Kronen 100,00							
1000 Rubel 100,00							
1000 Dollar 100,00							
1000 Franc 100,00							
1000 Mark 100,00							
1000 Pf. 100,00							
1000 Schilling 100,00							
1000 Gulden 100,00							
1000 Kronen 100,00							
1000 Rubel 100,00							
1000 Dollar 100,00							
1000 Franc 100,00							
1000 Mark 100,00							
1000 Pf. 100,00							
1000 Schilling 100,00							
1000 Gulden 100,00							
1000 Kronen 100,00							
1000 Rubel 100,00							
1000 Dollar 100,00							
1000 Franc 100,00							
1000 Mark 100,00							
1000 Pf. 100,00							
1000 Schilling 100,00							
1000 Gulden 100,00							
1000 Kronen 100,00							
1000 Rubel 100,00							
1000 Dollar 100,00							
1000 Franc 100,00							
1000 Mark 100,00							
1000 Pf. 100,00							
1000 Schilling 100,00							
1000 Gulden 100,00							
1000 Kronen 100,00							
1000 Rubel 100,00							
1000 Dollar 100,00							
1000 Franc 100,00							
1000 Mark 100,00							
1000 Pf. 100,00							
1000 Schilling 100,00							
1000 Gulden 100,00							
1000 Kronen 100,00							
1000 Rubel 100,00							
1000 Dollar 100,00							
1000 Franc 100,00							
1000 Mark 100,00							
1000 Pf. 100,00							
1000 Schilling 100,00							
1000 Gulden 100,00							
1000 Kronen 100,00							
1000 Rubel 100,00							
1000 Dollar 100,00							
1000 Franc 100,00							
1000 Mark 100,00							
1000 Pf. 100,00							
1000 Schilling 100,00							
1000 Gulden 100,00							
1000 Kronen 100,00							
1000 Rubel 100,00							
1000 Dollar 100,00							
1000 Franc 100,00							
1000 Mark 100,00							
1000 Pf. 100,00							
1000 Schilling 100,00							
1000 Gulden 100,00							
1000 Kronen 100,00							
1000 Rubel 100,00							
1000 Dollar 100,00							
1000 Franc 100,00							
1000 Mark 100,00							
1000 Pf. 100,00							
1000 Schilling 100,00							
1000 Gulden 100,00							
1000 Kronen 100,00							
1000 Rubel 100,00							
1000 Dollar 100,00							
1000 Franc 100,00							
1000 Mark 100,00							
1000 Pf. 100,00							
1000 Schilling 100,00							
1000 Gulden 100,00							
1000 Kronen 100,00							
1000 Rubel 100,00							
1000 Dollar 100,00							
1000 Franc 100,00							
1000 Mark 100,00							
1000 Pf. 100,00							
1000 Schilling 100,00							
1000 Gulden 100,00							
1000 Kronen 100,00							
1000 Rubel 100,00							
1000 Dollar 100,00							
1000 Franc 100,00							
1000 Mark 100,00							
1000 Pf. 100,00							
1000 Schilling 100,00							
1000 Gulden 100,00							
1000 Kronen 100,00							
1000 Rubel 100,00							
1000 Dollar 100,00							
1000 Franc 100,00							
1000 Mark 100,00							
1000 Pf. 100,00							
1000 Schilling 100,00							
1000 Gulden 100,00							
1000 Kronen 100,00							
1000 Rubel 100,00							
1000 Dollar 100,00							
1000 Franc 100,00							
1000 Mark 100,00							
1000 Pf. 100,00							
1000 Schilling 100,00							
1000 Gulden 100,00							
1000 Kronen 100,00							
1000 Rubel 100,00							
1000 Dollar 100,00							
1000 Franc 100,00							
1000 Mark 100,00							
1000 Pf. 100,00							
1000 Schilling 100,00							
1000 Gulden 100,00							
1000 Kronen 100,00							
1000 Rubel 100,00							
1000 Dollar 100,00							
1000 Franc 100,00							
1000 Mark 100,00							
1000 Pf. 100,00							
1000 Schilling 100,00							
1000 Gulden 100,00							
1000 Kronen 100,00							
1000 Rubel 100,00							
1000 Dollar 100,00							
1000 Franc 100,00							
1000 Mark 100,00							
1000 Pf. 100,00							
1000 Schilling 100,00							
1000 Gulden 100,00							
1000 Kronen 100,00							
1000 Rubel 100,00							
1000 Dollar 100,00							
1000 Franc 100,00							
1000 Mark 100,00							
1000 Pf. 100,00							
1000 Schilling 100,00							
1000 Gulden 100,00							
1000 Kronen 100,00							
1000 Rubel 100,00							
1000 Dollar 100,00							
1000 Franc 100,00							
1000 Mark 100,00							
1000 Pf. 100,00							
1000 Schilling 100,00							
1000 Gulden 100,00							
1000 Kronen 100,00							
1000 Rubel 100,00							
1000 Dollar 100,00							
1000 Franc 100,00							
1000 Mark 100,00							
1000 Pf. 100,00							
1000 Schilling 100,00							
1000 Gulden 100,00							
1000 Kronen 100,00							
1000 Rubel 100,00							
1000 Dollar 100,00							
1000 Franc 100,00							
1000 Mark 100,00							
1000 Pf. 100,00							
1000 Schilling 100,00							
1000 Gulden 100,00							
1000 Kronen 100,00							
1000 Rubel 100,00							
1000 Dollar 100,00							
1000 Franc 100,00							
1000 Mark 100,00							
1000 Pf. 100,00							
1000 Schilling 100,00							
1000 Gulden 100,00							
1000 Kronen 100,00							
1000 Rubel 100,00							
1000 Dollar 100,00							
1000 Franc 100,00							
1000 Mark 100,00							
1000 Pf. 100,00							
1000 Schilling 100,00							
1000 Gulden 100,00							
1000 Kronen 100,00							
1000 Rubel 100,00							
1000 Dollar 100,00							
1000 Franc 100,00							
1000 Mark 100,00							
1000 Pf. 100,00							
1000 Schilling 100,00							
1000 Gulden 100,00							
1000 Kronen 100,00							
1000 Rubel 100,00							
1000 Dollar 100,00							
1000 Franc 100,00							
1000 Mark 100,00							
1000 Pf. 100,00							
1000 Schilling 100,00							
1000 Gulden 100,00							
1000 Kronen 100,00							
1000 Rubel 100,00							
1000 Dollar 100,00							
1000 Franc 100,00							
1000 Mark 100,00							
1000 Pf. 100,00							
1000 Schilling 100,00							
1000 Gulden 100,00							
1000 Kronen 100,00							
1000 Rubel 100,00							
1000 Dollar 100,00							
1000 Franc 100,00							
1000 Mark 100,00							
1000 Pf. 100,00							
1000 Schilling 100,00							
1000 Gulden 100,00							
1000 Kronen 100,00							
1000 Rubel 100,00							
1000 Dollar 100,00							
1000 Franc 100,00							
1000 Mark 100,00							
1000 Pf. 100,00							
1000 Schilling 100,00							
1000 Gulden 100,00							
1000 Kronen 100,00							
1000 Rubel 100,00							
1000 Dollar 100,00							
1000 Franc 100,00							
1000 Mark 100,00							
1000 Pf. 100,00							
1000 Schilling 100,00							
1000 Gulden 100,00							
1000 Kronen 100,00							
1000 Rubel 100,00							
1000 Dollar 100,00							
1000 Franc 100,00							
1000 Mark 100,00							
1000 Pf. 100,00							
1000 Schilling 100,00							
1000 Gulden 100,00							
1000 Kronen 100,00							
1000 Rubel 100,00							
1000 Dollar 100,00							
1000 Franc 100,00							
1000 Mark 100,00							
1000 Pf. 100,00							
1000 Schilling 100,00							
1000 Gulden 100,00							
1000 Kronen 100,00							
1000 Rubel 100,00							
1000 Dollar 100,00							
1000 Franc 100,00							
1000 Mark 100,00							
1000 Pf. 100,00							
1000 Schilling 100,00							
1000 Gulden 100,00							
1000 Kronen 100,00							
1000 Rubel 100,00							
1000 Dollar 100,00							
1000 Franc 100,00							
1000 Mark 100,00							
1000 Pf. 100,00							
1000 Schilling 100,00							
1000 Gulden 100,00							
1000 Kronen 100,00							
1000 Rubel 100,00							
1000 Dollar 100,00							
1000 Franc 100,00							
1000 Mark 100,00							
1000 Pf. 100,00							
1000 Schilling 100,00							
1000 Gulden 100,00							
1000 Kronen 100,00							
1000 Rubel 100,00							
1000 Dollar 100,00							
1000 Franc 100,00							
1000 Mark 100,00							
1000 Pf. 100,00							
1000 Schilling 100,00							
1000 Gulden 100,00							
1000 Kronen 100,00							
1000 Rubel 100,00							
1000 Dollar 100,00							
1000 Franc 100,00							
1000 Mark 100,00							
1000 Pf. 10							

Nenes Theater.
 Direction E. M. Mauthner.
 Nur noch 2 Gattspiele:
Thea von Gordon. - Lutti.
 Sonnabend: Extra-Vorstellung.
 Eintrittspreise: 10, 20, 30 Pf.
 Der Vielweibler.

Stadt-Theater.

Donnerstag, d. 19. März 1903,
 abends 7 1/2 Uhr:
 181. Vorstellung im Abonnement.
 I. Viertel.
 65. Vorst. außer Fahren-Abonn.
 25jähr. Künstler-Jubiläum
 und Benefiz
 für Herrn **Fritz Berend.**
 Gattspiel von Marie Selig-Schäfer
 vom Betriebs-Theater in Berlin:
Mein Leopold.

Original-Vollstudie mit Gesang in
 5 Akten von Ad. Wittke.
 Musikant: Fritz Berend.
 Dirigent: Max Müller. Premi. Tittel.
 Besetzung:
 Bernlow, Stadtherr C. Schilling.
 Katalie, seine Frau Schäfer-Sträse.
 Marie (deren Kinder), J. Navenau.
 Emma
 Gottlieb Weigel.
 Schulmager . . . Fritz Berend.
 Clara . . . U. Amberg.
 Leopold, seine Kinder U. Schultze.
 Traeger.
 Wehlmeyer, Marie . . .
 virtuose . . . C. Schillingberg.
 Minna, Dienstmädchen . . .
 bei Weigel . . . U. Amberg.
 Adolf, Statist, Wert-
 fänger . . . F. Wiese.
 Gemel . . . U. Amberg.
 Stremon . . . C. Jung.
 Wilhelm, Bedienung . . .
 Gottlieb . . . H. Werner.
 Carl . . . H. Werner.
 Krümmel, Unteroffizier Schindorf.
 Schmalbach . . . H. Heine.
 Milich . . . W. Siea.
 Der Schmidt . . . C. Witten.
 Eine Wärdinerin . . .
 Georg, Kaffeehändler . . .
 Am 3. Akt Einlage: „Don der
 Donan bis zum Rhein“. Eine
 Ballerette aus „Egler u. Bauer“
 von Suppe, auf a. M. Selig-Schäfer.
 * * *
 Marie Selig-Schäfer.
 Hierauf:

3ehn Mädchen u. kein Mann.

Komiker Operette von Fr. v. Suppe.
 Regie: Fritz Berend.
 Besetzung:
 Herr von Schönborn Fritz Berend.
 Lidalia, Gasthofsbesitzerin M. Witten.
 Petrina, Gasthofsbesitzerin M. Witten.
 Dambila, Dienerin M. Witten.
 Madama, Dienerin M. Witten.
 Madama, Dienerin M. Witten.
 Madama, Dienerin M. Witten.
 Madama, Dienerin M. Witten.
 Madama, Dienerin M. Witten.
 Madama, Dienerin M. Witten.
 Madama, Dienerin M. Witten.
 Madama, Dienerin M. Witten.
 Madama, Dienerin M. Witten.

J. van Eden's großem spanischen Sportakt.

ausgeführt von 2 Damen,
 2 Herren und
**2 spanischen
 Reiter-Stieren.**
 Eine Dressur, einzig auf der
 Welt existierend!
 Außerdem das übliche brillante
 Programm:
Clever und Piccolo
 mit ihrer unermüdbaren Scene
 eine Hundekampfe-Heimkehr.
Rorussa-Sextett.
 Damen-Gezangs u. Tanz-
 Ensemble.
Mr. Silvano
 in seinen wunderbaren Leistungen
 auf der Wand-Vandale.
Ludwig Seif, Solonbum,
 mit seinem Schlager-Vokaltrio.
Monte Myro-Trippe mit
 ihrer mythischen Perrottanomien
 „Das verzauberte Land“.
Hedwig Brasell, vortügl.
 Singschülerin.
Bros's Volograph,
 leb. Photographien, neue Serie.

Apollo-Theater.

Direction: Gustav Paller.
 Am Niedrigplatz, nächste Nähe
 des Hauptbahnhofs.
 Gattspiel von
J. van Eden's großem spanischen Sportakt.

Welt-Panorama

geöffnet von
 2-10 Uhr.
 Russland. Ordnungsfreier in
 Moskau.
 Heute
 Freitag abend
 7 1/2 Uhr
hausflamene Wurst
 bei Gust. Friedrich, Särgasse.
 Besetzung:
 dieberlangt werden.
 erb. ja. Leute nach zweimonat. arbl.
 Ausd. in meiner Anstalt als Landw.
 Buchh., Kunstfakt., Servant,
 Son. mög. Wsch. über 700 Besamte
 von hier verlangt. Kabe, vom
 Antepast. Landwit. Halle a. S.
 Schillerstraße 57. (3748)

Stellung

suchende
 Techniker-Verfertiger-Gehilfen,
 Beamte-Lehrer-Landwirte-Behilfen
 erhalt. geeigneter Angestellter durch die
 Deutsche Vakanten-Fest.-Anstalt.
 Die Haupt-Agentur einer gut
 eingeführten Lehrgewerkschaft
 mit einer jährl. Aufnahmehöhe
 von 600-700 Mt. ist für Halle a. S.
 zu vergeben. Nur solche Herren
 wollen sich melden, die im Stande
 sind, neue Gesellen auszuführen.
 Offerten unter Nr. 5 1631 an
Haasenstein & Vogler
 A.-G., Halle a. S. (4125)

Auswärtige Theater.

Freitag, den 20. März 1903.
 Leipzig (Neues Theater): Bouff.
 Leipzig (Altes Theater): Der blinde
 Bauer.
 Weimar (Stad-Theater): Der Silber-
 schel.
 Erfurt (Stad-Theater): Das große
 Licht.

Thee neuer Ernte.

Hocharomatische
nur
reinschmeckende
felne
Souchongs
Mischungen
und feinste

1/4 Pfund 0.50, 0.75, 1.—, 1.50.
 1 Pfund nur 1.80, 2.70, 3.60, 5.50.

Pottel & Broskowski.
 Prompter Versand.



Walhalla-Theater.
 Direction: Richard Hubert.
 Grosses Attraktions-Programm.
 Zum 1. Male Gattspiel The Great
 in Halle.
Henry French,
 bedeutendster amerikanischer Universal-Künstler,
 und die überragende Glanz-Nummern.

Tüchtiger Vertreter
 für bedeutendes
Tyroler Wein-Spezialhaus
 in Bagen (An'nderleitung wegen Pottel'spanis) gesucht.
 Off. Offerten unter Nr. F. 8807 an Rudolf Mosse, Halle.

Apollo-Theater.
 Direction: Gustav Paller.
 Am Niedrigplatz, nächste Nähe
 des Hauptbahnhofs.
 Gattspiel von
J. van Eden's großem spanischen Sportakt.

Schiffs-Jungen
 können sofort auf erstklassigen
 Segelschiffen und Dampfern
 platziert werden, wenn die zur
 Ausrüstung nötigen Mittel vorhan-
 den sind. Korrespondenzen
 nur mit Eltern od. Vormündern.
Rud. Hansen,
 Hamburg, Seilerstraße 21.

Arbeiterfamilien
 sucht sofort oder 1. April bei
 totem Lohn
Kassner, Kottelshof
 (Halle, eitlehler Bahn).
Stütze
 gesucht im
 Bierhaus Irleben,
 Tennstedt (Thüringen).
Als Stütze
 suche ich für meine Hausdatt ein
 tüchtiges
junges Mädchen,
 das lachen kann und in Neben-
 u. Schneidern erfahren ist. Anfangs-
 Gehalt monatlich 20 Mk.
Frau Eduard Thorwest,
 Gärtnerei (Galle).
 Suche ein Fräulein, welches
 einem Mädchen von 11 Jahren
 und einem Knaben von 10 Jahren
 nachmittags einige Stunden die
 Schularbeiten besorgt, wenn ich
 verreise, in der Wohnung
 schlafen kann. Off. u. z. l. 260
 an die Exped. d. Ztg. (4222)

Berkaufserin,
 18 J. alt, angen. Erziehung, gem.
 und flott im Verkauf, sucht Stellung
 in Wirtswirtschaft. Off. Off.
 Offerten eröfen an
M. Lortz, Berlin, Wilstr. 36.
Als Gesellschafterin
 sucht geb. Dame aus sehr gut fam.
 im Haushalt erf., für bald Stellg.
 im feinen Hause ohne Gehalt,
 jedoch gegen Stelle. Off. Off.
 unter Z. l. 235 an die Exped.
 d. Ztg. erb. Agenten erbeten.

Wein- und Bier-Restaurant
„Eldorado“
 K. K. K. Kaiserstr. 10.
 Exquisite Bedienung.
 Fritz Knauth.

Bermietungen.
Höfherstraße 28, part. rechts
 Wohnung von 4 Zimmern, Bad, u.
 vollst. renoviert, sofort zu ver-
 mieten. Näheres
Schillerstr. 56 beim Hausmann.
Wilmelmstraße 7
Wohnung zu 800 Mk.
 bestehend aus Laboratorium, Kontor und
 Lagerraum geeigneter Räume sofort zu
 vermieten. Näheres bei
Michaels, Hausmann.

Magdeburgerstr. 63, II.
 ein hochherrschafflich eingerichtete
 Wohnung, 6 Zimmer, Bad, zu ver-
 leihungsgeber 1. 4. oder später zu ver-
 mieten. Näheres H. links.
Wilmelmstraße 29
 herrschaftl. Etage, 5 Zim., Bad,
 Gas, Badener Ofen, real. Zubeh.
 1/4 für 1000 Mt. zu vermieten.

Marktplatz 13
 halbe zweite Etage sofort oder
 später zu vermieten. 860 Mt.
 Näheres Große Steinstraße 19
 im Privat-Bureau.
Herrsch. Wohnung.
 Marktplatzstraße 161, Ecke
 Hauptstr., ist eine herrschaft-
 liche Wohnung mit 6 Zimmern,
 Bad und Zubehör in der I. Etage
 per 1. April für 1000 Mt. zu
 vermieten. Besichtigung von
 11-1 und 4-6 Uhr. Auskunft
 beliebig bei **Frau Schoffel,**
 B. Etage. (3597)

Marktplatz 13
 schöner Laden, 6 Schaufenster, sofort
 oder später zu vermieten. Näb.
 Gr. Steinstr. 19 i. Privat-Bureau.
Verjonen, die sich anbieten.
 Ruffisch-polnische u. galizische
Geldarbeiter
 befehligt in jeder Anzahl, auch
 noch einige lebende Vollen deutscher
 Leute mit männlichen Verjonen
 der Sandwirtschafskammer
Halle a. S. Leipzigstr. 29, I.
 Arbeitsschweizer
 Ober- und Unterschweizer
 und Schweizer auf Freistellen
 empfindlich und platziert stets für
 Johannhofen (4055)
 Herrmann Krebs, Stellenvermittler,
 Halle a. S., Leipzigerstr. Nr. 64.

Forcherstraße 47
 belle und geräumige Villa mit
 Nebengebäude für Schlosserbetrieb,
 essent. mit Wohnung, ca. 70 qm
 groß, 1. 4. 03 oder später zu ver-
 mieten. Näheres beliebig beim
 Hausverwalter in der 4. Etage,
Gindenstr. 10, I.
 in herrschaftl. Hause 5 Zimmer,
 Küche, Speisek., Klotz, gr. Balken,
 Bad, elektr. Licht, Zubehö.,
 1. 4. 03 zu vermieten. Näheres
 & **Kallmeyer, Magdeburger-**
straße 49, II. (3410)
Forcherstraße 47, part.
 5 Zimmer, Küche, Speisek., Klotz,
 elektr. Licht, Zubehö., 1. 4. 03 zu verm.
 Näheres beim Hausverwalter beliebig
 oder **Magdeburgerstraße 49, II.**
Magdeburgerstr. 47, part.
 Laden mit Nebenräumen u. sonst.
 Zubehö., passend für Wollwaren-
 oder dergl. Geschäft, sofort oder
 später zu vermieten. Näheres
 & **Kallmeyer, Magdeburger-**
straße 49, II. (3404)
Aleine Ulrichstraße 19, I.
 6 Zimmer, Küche, Speisekammer,
 Wabdenkammer, Klotz, Bad,
 elektr. Licht, Zubehö. 1. April od. früher
 zu vermieten. Näheres
 Ulrichstraße 18 a, III.

Steinweg 2
 Laden mit Nebenfläche sofort oder
 später zu vermieten. Näheres
 Gr. Steinstr. 19 i. Privat-Bureau.
Geldverkehr.
Nfalgelder
 zu 4%
 haben hinter Zusagehaft an
 H. Galle bis zum 30. faden
 Grdfr. Steinertrag unfindbar
 jederzeit zu vergeben.
Wilhelm Goecke,
 Halle a. S., Reilstr. 4.

750000 Mk.
 sollen auf Verleicherung, auch zur
 H. Galle, ausbezahlt werden.
 Zinsfuß von 3 1/2 % an.
 Baldige Antzage erbetet (3202)
B. J. Baer,
 Bankgeschäft,
 Halle a. S., Leipzigerstr. 64.

Sicherheitsgürtel

 zum Schutz des Abfahrenden beim
 Fernsteuerung. (4086)
Gustav Rensch,
 Rüdigerstraße, Poststraße 9/10.

Familiennachrichten.
 Verlobt: Frein Hildegard von
 Ketter mit Hrn. Mittelmeier
 Heino von Dörm (Stadtwitz)
 Wilmelmstr. Frein Hedwig von
 Wilmelmstr. mit Hrn. Meyer
 Heino von Dörm (Stadtwitz)
 Heino von Dörm (Stadtwitz)
 Heino von Dörm (Stadtwitz)
 Heino von Dörm (Stadtwitz)
 Heino von Dörm (Stadtwitz)
 Heino von Dörm (Stadtwitz)
 Heino von Dörm (Stadtwitz)
 Heino von Dörm (Stadtwitz)

Die ersten Strohbindlinge
 angekommen!
 Strauchs Nachf. H. Wolf,
 Weckstr. 21 u. Wochenmarkt.

